

04 DER TRAUM VON OLYMPIA – RIO DE JANEIRO – EIN VERGLEICH VON 2016 UND 2018

8. BIS 12. SCHULJAHR

Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Thomas Bach, sprach in seiner Abschlussrede der Olympischen Spiele 2016 u. a. von einem „einzigartigen Erbe“ und war voller Lob für die Organisation und Durchführung dieser „wunderbare[n] Spiele in der wunderbaren Stadt“.

Getreu dem olympischen Motto „Höher, weiter und schneller“ waren die Spiele sportlich gesehen erfolgreich, und viele schöne Bilder bleiben für immer in Erinnerung. Doch was haben die Spiele tatsächlich für die Menschen von Rio de Janeiro gebracht?



DAS SIND EURE AUFGABEN:

1. Befasst euch mit den Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016. Sammelt zunächst Infos über die damaligen Bewerbungsgründe als Austragungsort. Wie wollte Rio de Janeiro die Olympischen Spiele angehen? Welche Themenfelder spielten eine Rolle? Welche Hoffnungen wurden fernab vom Sport mit der Austragung der Olympischen Spiele verbunden? Welche Erwartungen gab es z. B. in Bezug auf soziale und innenpolitische Fragestellungen an die Spiele? Tragt eure Ergebnisse zusammen.
2. Recherchiert in Kleingruppen im Rückblick auf die Spiele den Istzustand im Jahr 2018. Was hat sich für die dort lebende Bevölkerung durch die Austragung der Spiele geändert? Findet es mithilfe der unten stehenden Fragen heraus:
 - › Welche ökonomischen Folgen hatten die Spiele?
 - › Wie nachhaltig waren die Spiele?
 - › Wer hat von den Spielen wie profitiert? Gibt es auch Verlierer?
 - › Welche Auswirkungen lassen sich bezogen auf den Tourismus erkennen?
 - › Welche Folgen hatten die Spiele auf Umwelt und Natur?
3. Wertet eure Ergebnisse in der Klasse aus. Diskutiert und

gleich ab, was die Olympischen Spiele 2016 für die Menschen in Rio de Janeiro 2018 gebracht haben.

4. Formuliert kritische Schlussfolgerungen und leitet daraus Forderungen und/oder Konsequenzen für zukünftige Spiele ab.
5. Erstellt aus allen Arbeitsschritten eine Präsentation mit max. 20 Folien und einem eingesprochenen Vortragstext. Alternativ dazu könnt ihr auch 8 Infotafeln im Format DIN A3 einsenden.

DAS SENDET IHR EIN:

eure Präsentation im gängigen Format (max. 20 Folien) oder 8 Infotafeln (Format DIN A3)

Digital erstellte Werkstücke ladet ihr hoch, analog erstellte Werkstücke versendet ihr per Post.

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Informationen zu den Präsentationsformen:
www.schuelerwettbewerb.de/presentationen